

Ressort: Vermischtes

Aktion-Mensch-Chef hält Fusion mit ARD-Fernsehloterie für möglich

Berlin, 25.05.2014, 02:00 Uhr

GDN - Armin von Buttlar, Geschäftsführer der ZDF-Fernsehloterie "Aktion Mensch", schließt mittelfristig eine Fusion mit der ARD-Fernsehloterie nicht aus. "Man soll niemals nie sagen", erklärte er in einem Interview mit der "Welt am Sonntag".

Zwar sehe er kurzfristig keine Synergieeffekte in einem Zusammenschluss, auf mittlere Sicht könnte eine von der EU betriebene Liberalisierung des Lotteriemarkts jedoch eine neue Situation schaffen. "Wir würden dann auf starke internationale Wettbewerber treffen und müssten unsererseits über Internationalisierung nachdenken", sagte von Buttlar. Auch über die Wettbewerbssituation in Deutschland müsse dann neu nachgedacht werden. "Mittelfristig, in fünf bis zehn Jahren, ist das nicht unwahrscheinlich", erklärte der Lotteriechef. Im Streit mit den Bundesländern über einen Verkauf von Los-Gutscheinen der Aktion Mensch bei Rewe und in dm-Drogeriemärkten zeigte sich der Geschäftsführer zuversichtlich. "Wir haben schon einen wichtigen Etappensieg erzielt", sagte von Buttlar. Das Verwaltungsgericht Mainz hatte am Montag entschieden, der Losverkauf sei keine gewerbliche Glücksspielvermittlung. Das Land Rheinland-Pfalz muss nun im Licht dieses Urteils eine neue Entscheidung über die Zulässigkeit des Losverkaufs treffen. Es vertritt dabei alle Bundesländer. Skeptisch äußerte sich der Chef der wohltätigen Lotterie über die Art, wie die Integration von Behinderten in Deutschland gehandhabt wird. Inklusion sei grundsätzlich der richtige Weg, allen gerecht zu werden. In den Schulen bestehe aber noch viel Verbesserungsbedarf. "Ich glaube, dass Lehrer, Eltern und Schüler zu wenig darauf vorbereitet worden sind", erklärte von Buttlar. Auch die baulichen Voraussetzungen für die Aufnahme behinderter Kinder seien oft unzureichend.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35111/aktion-mensch-chef-haelt-fusion-mit-ard-fernsehloterie-fuer-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com